



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 15.05.2024

Anwesend

- Vorsitz

Nino Haase

- Verwaltung

Günter Beck
Manuela Matz
Dr. Eckart Lensch
Janina Steinkrüger
Marianne Grosse

- Stadtratsmitglieder

Natascha Bauer-Bertram
Marita Boos-Waidosch
Kerstin Bub
Dr. Franziska Conrad
Maurice Conrad
David Dietz
Dr. Matthias Dietz-Lenssen
Erik Donner
Christine Eckert
Fabian Ehmman, MdL
Melissa Enders
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich
Klaus Hafner
Gunther Heinisch
Ansgar Helm-Becker
Ludwig Holle
Dr. Brian Huck
Kamil Ivecen
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Dr. Wolfgang Klee
Johannes Klomann
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Martina Kracht
Ellen Kubica

Marcel Kühle
Arne Kuster
Karsten Lange
Myriam Lauzi
Manfred Lippold
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Martin Malcherek
Carmen Mauerer
Lothar Mehlhose
Dr. Claudius Moseler
Daiana Neher
David Nierhoff
Anette Odenweller
Tupac Orellana
Dr. Rupert Röder
Torsten Rohe
Christin Sauer
Jana Schmöller
Hannsgeorg Schönig
Claudia Siebner
Stephan Stritter
Erwin Stufler
Dr. Peter Tress
Mareike von Jungenfeld ab Top 50 abwesend
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Dagmar Wolf-Rammensee
Christine Zimmer

- Schriftführung

Verena Köbel

Entschuldigt fehlen

- Verwaltung

Volker Hans

- Stadtratsmitglieder

Tim Avemarie-Scharmman
Daniela Zaun

Tagessordnung

a) öffentlich

- Verabschiedung eines ehemaligen Ratsmitglieds

- Verpflichtung von zwei neuen Ratsmitgliedern

TEIL I

1. Resolution Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Odessa (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP)
Vorlage: 0949/2024/1
2. Resolution Nachtflugverbot (ÖDP, CDU, SPD)
Vorlage: 0957/2024

Anfragen

3. Digitale Verwaltung (CDU)
Vorlage: 0495/2024
4. Abfallentsorgung ohne Genehmigung im Zentralklärwerk Mainz (AfD)
Vorlage: 0585/2024
5. Stromausfall am 09. Dezember 2023 (AfD)
Vorlage: 0634/2024
6. Stadtteihelfer in Mainz (AfD)
Vorlage: 0635/2024
7. Sachstand bzgl. Zukunft der Eissporthalle Mainz (AfD)
Vorlage: 0636/2024
8. Umgang der Verwaltung mit Außengastronomie (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0799/2024
9. eScooter Satzung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0800/2024
11. Umleitungen Feste und Veranstaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0900/2024
12. Verkehrssituation an der Bauhofstraße (SPD)
Vorlage: 0904/2024

13. Neue Räumlichkeiten für Bar jeder Sicht (SPD)
Vorlage: 0905/2024
14. Geförderter Wohnraum in Mainz (DIE LINKE)
Vorlage: 0907/2024
15. Schüler*innen-, Azubi- und Sozialticket als Deutschlandticket (SPD)
Vorlage: 0908/2024
16. Digitaler Einbürgerungsantrag (SPD)
Vorlage: 0909/2024
17. Chance ergreifen für die Sophie-Scholl-Schule, Perspektiven schaffen für Feldbergschule und Goetheschule (SPD)
Vorlage: 0910/2024
18. Feuerwehr-Gerätehäuser in Mainz (SPD)
Vorlage: 0911/2024
19. Entsigelungsmaßnahmen (ÖDP)
Vorlage: 0912/2024
20. Kommunaler Bürgerhaushalt (ÖDP)
Vorlage: 0913/2024/1
21. Stadtteilhelferinnen und Stadtteilhelfer in den Mainzer Ortsbezirken (ÖDP)
Vorlage: 0914/2024
22. Sachstand Tierheim Mainz (ÖDP)
Vorlage: 0915/2024
23. Webex-Skandal bei der Bundeswehr (ÖDP)
Vorlage: 0916/2024
24. Baumfällungen (CDU)
Vorlage: 0917/2024
25. Personalgewinnung Erzieher (CDU)
Vorlage: 0918/2024
27. World Design Capital 2026 (CDU)
Vorlage: 0920/2024
28. Genehmigung Tempo 30 (CDU)
Vorlage: 0921/2024
29. Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Mainz (FDP)
Vorlage: 0922/2024

30. Neubelebung der Städtepartnerschaften der Stadt Mainz – Gemeinsame Projekte aller Partnerstädte – Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (FDP)
Vorlage: 0923/2024
31. Konzeption der kommunalen Wärmeplanung in Mainz (FDP)
Vorlage: 0924/2024
32. Verkehrssicherungspflicht (FDP)
Vorlage: 0925/2024
33. Römersteine (CDU)
Vorlage: 0927/2024
34. Ludwigsstraße (CDU)
Vorlage: 0928/2024
35. Paket-Lieferdienste (CDU)
Vorlage: 0929/2024
36. Fehlende Betreuungsplätze trotz bestehenden Rechtsanspruchs (CDU)?
Vorlage: 0930/2024
37. Baggerarbeiten im Winterhafen (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0931/2024
38. Renovierung Mainzer Rathaus (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0932/2024
39. Arbeitsbedingungen für Honorarkräfte am Peter-Cornelius-Konservatorium (DIE LINKE)
Vorlage: 0955/2024
40. Fragestunde
41. Gastronomie in Mainz (FDP, persönliche Anfrage David Dietz)
Vorlage: 0517/2024
42. Kosten Klärschlammverbrennungsanlage Mombach (CDU, persönliche Anfrage Thomas Gerster)
Vorlage: 0523/2024
98. Baulandmobilisierungsgesetz (SPD, persönliche Anfrage Henning Franz)
Vorlage: 0970/2024
99. Ausschreibung für neue Carsharing-Stellplätze in Mainz (SPD, persönliche Anfrage Erik Donner)
Vorlage: 0971/2024

- 100. Schließung Kaufhof-Filiale (CDU, Persönliche Anfrage)
Vorlage: 0973/2024
- 10. Sachstand zur Gründung einer Internationalen Schule in Mainz (FDP)
Vorlage: 0840/2024
- 26. Geldzuwendungen der Stadt Mainz an die Mainzer Stadtwerke (FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0919/2024

Anträge

- 43. gem. Antrag: Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)
Vorlage: 0506/2024
 - 43.1. Ergänzungsantrag zu Vorlage 0506/2024 Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (CDU)
Vorlage: 0506/2024/1
- 44. Ehrenamtliche Arbeitspflicht für Asylbewerber (AfD)
Vorlage: 0546/2024
- 90. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]
- 45. Familienbeirat: Schaffung eines kommunalpolitischen Gremiums für Kinder- und Familienpolitik (ÖDP)
Vorlage: 0941/2024
- 46. Verzicht auf Anzeigen bei "Schwarzfahren" (DIE LINKE)
Vorlage: 0943/2024
- 47. Förderung Kulturbäckerei
 - 47.1. Für ein soziokulturelles Zentrum in der Neustadt: Finanzierung der Kulturbäckerei sicherstellen (SPD, DIE LINKE)
Vorlage: 0945/2024/1
- 102. Änderungsantrag zur Vorlage 0945/2024/1
Vorlage: 0945/2024/2
 - 47.2. Institutionelle Förderung „Kulturbäckerei“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0946/2024
- 48. Jugendbeteiligung in Mainz weiterentwickeln (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, LINKE)
Vorlage: 0960/2024
- 49. Bebauungsplan A231 vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen anpassen und vielfältige Nutzungen ermöglichen (SPD, FDP)
Vorlage: 0948/2024
 - 49.1. ÄA z. Vorlage 0948/2024 Bebauungsplan A231 vor dem Hintergrund geänderter

Rahmenbedingungen anpassen und vielfältige Nutzungen ermöglichen (CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) - Neue Fassung (CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP), ersetzt Vorlage 0948/2024/1
Vorlage: 0948/2024/2

50. Parkraum für Anwohner schaffen – Stellplatzsatzung überarbeiten (CDU)
Vorlage: 0950/2024
51. Mainzer Kulturgut Wein erlebbar machen (CDU, SPD, FDP)
Vorlage: 0953/2024
 - 51.1. Änderungsantrag zu: Mainzer Kulturgut Wein erlebbar machen (CDU, SPD, FDP) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0953/2024/1
52. Grünflächenkonzept für Mainz erstellen (ÖDP)
Vorlage: 0956/2024
- 61.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 0714/2024
- 61.8. "Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 0714/2024" (ÖDP)
Vorlage: 0940/2024
62. Werberechte;
Vorlage: 0300/2024
 - 62.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag: zur Vorlage 0300/2024
Vorlage: 0951/2024
 - 62.2. Änderungsantrag zum Änderungs- und Ergänzungsantrag 0951/2024 zur Vorlage 0300/2024
Vorlage: 0951/2024/1

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

53. Sachstandsberichte
 - 53.1. Sachstandsbericht zum Antrag 1515/2023 Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 0446/2024
54. Nachtrag zum Stellenplan 2024
Vorlage: 0355/2024
55. Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter
Vorlage: 0773/2024
56. Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter
Vorlage: 0816/2024

57. Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes
Vorlage: 0389/2024
58. Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2022
Vorlage: 0639/2024
59. Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO
Vorlage: 0647/2024
60. Haushaltsangelegenheiten
 - 60.1. Haushaltsangelegenheiten; „Zuschuss JobTicket für die Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Mainz“, L110405003
Vorlage: 0643/2024
 - 60.2. Haushaltsangelegenheit; Frauenlob-Gymnasium, Sporthalle, 7.000474
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 2.562.500 EUR für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0553/2024
 - 60.3. Übertragung von Haushaltsausgaberesten aus dem Haushaltsjahr 2023 nach 2024
Vorlage: 0656/2024
 - 60.4. Haushaltsangelegenheiten; Mehrkosten der Kita am Bürgerhaus Lerchenberg und des Bürgerhauses Lerchenberg:
Vorlage: 0823/2024
 - 60.5. Haushaltsangelegenheiten; Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt (BA), 7.001279
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 6.411.375 EUR für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0838/2024
 - 60.6. 1. Nachtragshaushaltsplan 2024;
Vorlage: 0844/2024
 - 60.7. 3. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0414/2024
 - 60.8. Haushaltsangelegenheiten; Herstellung der Aufstellflächen und der Außenanlagen für die Containeranlage der Flüchtlingsunterkunft im Heiligkreuz-Viertel, 2. + 3. BA
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.332.500 EUR bei dem neu anzulegenden Projekt „Herstellung der Aufstellflächen und der Außenanlagen für die Containeranlage der Flüchtlingsunterkunft im Heiligkreuz-Viertel, 2. + 3. BA“
Vorlage: 0839/2024
 - 60.9. Haushaltsangelegenheiten; Konzept der Landeshauptstadt Mainz zur Betreuung und Unterstützung wohnungsloser und von Wohnungsverlust bedrohter Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation
Vorlage: 0626/2024
 - 60.10. Haushaltsangelegenheiten; 7.000978 Hubsteigerarbeitsbühne; hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 495.000 €
Vorlage: 0551/2024
 - 60.11. Haushaltsangelegenheit; 7.00860 Pocket Park; hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von 170.000 €

- Vorlage: 0554/2024
- 60.12. Haushaltsangelegenheit; Container für die GS Ludwig-Schwamb-Schule
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 795.450 EUR für das
Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0589/2024
- 60.13. Haushaltsangelegenheiten; Kaufvorhaben: Containeranlage zur Unterbringung
von geflüchteten Menschen
Vorlage: 0780/2024
61. Wirtschaftliche Beteiligungen
- 61.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH; Jahresabschluss zum
31.07.2023
Vorlage: 0559/2024
- 61.2. Wirtschaftliche Beteiligungen: Beteiligungsbericht 2023 der Landeshauptstadt
Mainz
Vorlage: 0562/2024
- 61.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 0587/2024
- 61.4. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
Vorlage: 0590/2024
- 61.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 0575/2024
- 61.6. Wirtschaftliche Beteiligung; Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresab-
schlussprüfung 2023/2024 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0557/2024
- 61.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM) (vor-
mals: Technologiezentrum Mainz GmbH)
Vorlage: 0726/2024
63. Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule am Europakreisel
Vorlage: 0580/2024
64. Sozialraumanalyse Mainz 2023
Vorlage: 0573/2024
65. Frischküchen zur Eigenversorgung in städtischen Einrichtungen: Verstetigung des Pi-
lotmodells im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld zur Umsetzung von Frischküche und
stufenweise Umstellung der Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten
Vorlage: 0627/2024
66. Aufnahme einer bilingualen Kindertagesstätte der „GlobalKids Rhein Main gGmbH“ in
den Kindertagesstättenbedarfsplan.
Vorlage: 0542/2024
67. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG);
Vorlage: 0544/2024
68. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG);
Vorlage: 0556/2024

69. Lärminderungsplanung gemäß § 47 a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz, Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt Mainz
Vorlage: 0588/2024
70. Überarbeitung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates
Vorlage: 0610/2024
71. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0671/2024
72. Änderung Kostenplan der Stadtreinigung Mainz
Vorlage: 0672/2024
73. Konzept zur Errichtung von Mobilstationen
Vorlage: 0679/2024
74. Veränderungssperre "G 159 - VS"
Vorlage: 0293/2024
75. Umwidmung von beschlossenen Haushaltsmitteln
Vorlage: 0461/2024
76. Veränderungssperre "H 101-VS/II"
Vorlage: 0537/2024
77. Bauleitplanverfahren "Moritzstraße (W 106)", (Satzungsbeschluss)
Vorlage: 0543/2024
78. Bauleitplanverfahren "Nördlich Saarstraße / Binger Straße (H 104)" (Planstufe I)
Vorlage: 0564/2024
79. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "An der Wiese (E 68)"
Vorlage: 0578/2024
80. Bauleitplanverfahren "E 68" (erneute Planstufe II)
Vorlage: 0565/2024
81. Aufhebungsverfahren zur Dachbegrünungssatzung "DGS/A" (Satzungsbeschluss)
Vorlage: 0583/2024
82. Bauleitplanverfahren "H 96" (erneute Planstufe II)
Vorlage: 0598/2024
83. FNP-Änderung Nr. 65 und Bauleitplanverfahren "O 59"
Vorlage: 0899/2024
84. Veränderungssperre "O 59 - VS" (Beschlussfassung)
Vorlage: 0901/2024

85. Prüfung der Voraussetzungen für den Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung)
Vorlage: 0607/2024
86. Bebauungsplanentwurf "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"
Vorlage: 0615/2024
87. Bebauungsplanverfahren "O 73" (erneuter Aufstellungsbeschluss)
Vorlage: 0621/2024
88. Wahl des Beirates für Migration und Integration am 10.11.2024; hier: Festlegung des Wahltags, Änderung der Wahlordnung bezüglich der Umstellung auf Briefwahl und sprachliche Änderung der Wahlordnung und Satzung gemäß dem Newsletter (Nr. 29/2021)
Vorlage: 0328/2024

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

89. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
 - 89.1. Ergänzung von Gremien
Vorlage: 0003/2024
91. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

92. Personalangelegenheiten
93. Wirtschaftliche Beteiligungen
94. Nachlassangelegenheit
95. Nachlassangelegenheit
96. Grundstücksangelegenheiten
97. Haushaltsangelegenheiten

Der / Die Vorsitzende eröffnet um 15.02 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter www.mainz.de/stadtrat-live. Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Fotoaufnahmen während der Sitzung erhoben.

Herr Oberbürgermeister Haase verpflichtet Frau Mellissa Enders (CDU) als Nachrückerin für das verstorbene Ratsmitglied Herrn Solbach und Herrn Barka Braum (DIE LINKE) als Nachfolger von Frau Sayer für den Mainzer Stadtrat.

Zu **Top 10** Anfrage 0840/2024 „Sachstand zur Gründung einer Internationalen Schule in Mainz“ (FDP) beantragt die FDP-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde.

Zu den noch aus letzten Sitzungen ausstehenden Antworten für die Fragestunde, **TOP 40**, sind für diese Sitzung drei weitere persönliche Anfragen gestellt worden, die hinter **TOP 42** aufgeführt sind.

0970/2024 „Baulandmobilisierungsgesetz“ (SPD, persönliche Anfrage Henning Franz) unter TOP 98

0971/2024 „Ausschreibung für neue Carsharing-Stellplätze in Mainz“ (SPD, persönliche Anfrage Erik Donner) unter TOP 99

0973/2024 „Schließung Kaufhof-Filiale“ (CDU, Persönliche Anfrage Thomas Gerster) unter TOP 100

Für den unter **TOP 44** geführten Antrag „Ehrenamtliche Arbeitspflicht für Asylbewerber“ 0546/2024 der AFD Fraktion liegt eine neue Version vor.

Der Ältestenrat hat sich darauf verständigt, die Anträge 0945/2024 (SPD), 0946/2024 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und 0954/2024 (DIE LINKEN) aufgrund der ähnlichen Thematik in der Ratssitzung gemeinsam zu beraten. Diese sind auf der Tagesordnung unter **TOP 47** „Förderung Kulturbäckerei“ eingefügt.

Der Antrag 0954/2024 (DIE LINKE) wurde zurückgezogen und der Antrag 0945/2024/1 ist ein gemeinsamer Antrag der SPD und DIE LINKE. Hierzu gibt es nun einen gemeinsamen Änderungsantrag mit **Top 102** von SPD, DIE LINKE, Bündnis90/DIE GRÜNEN, CDU und FDP

Zu **TOP 49** „Bebauungsplan A231 vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen anpassen und vielfältige Nutzungen ermöglichen“ Antrag 0948/2024 (SPD, FDP), gibt es einen Änderungsantrag 0948/2024/1 (CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) der unter **49.1** behandelt wird.

Zum Antrag 0956/2024 von CDU, SPD und FDP der unter **TOP 51** geführt wird, gibt es einen Änderungsantrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0956/2024/1.

Frau Gerhardt Vorsitzende Seniorenbeirat wird zu **TOP 53.1** „Sachstandsbericht Weiterentwicklung der präventiven sozialraumorientierten Seniorenarbeit“ BV 1515/2023 sprechen.

Des Weiteren gibt es einen Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion zu **TOP 61.7** zur Beschlussvorlage 0940/2024 der unter **TOP 61.8** geführt ist.

Ebenso gibt es zu **TOP 62** Beschlussvorlage 0300/2024 einen Ergänzungsantrag **TOP 62.1** (0951/2024) der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und hierzu einen Ergänzungsantrag **TOP 62.2** der SPD-Fraktion (0951/2024/1).

Da es sich um Beschlussvorlagen der Verwaltung handelt, sind diese im Teil II verordnet. Um die Aussprache zu den Änderungsanträgen zu ermöglichen, werden die TOPs 61.7 und 62 mit dem dazugehörigen Änderungsantrag bzw. den Ergänzungsanträgen in den Teil I übernommen und nach TOP 52 behandelt.

TOP 60.10 Beschlussvorlage 0551/2024 „Ersatzbeschaffung Hubsteigerarbeitsbühne“ wurde von der Verwaltung zurückgezogen und soll von der Tagesordnung **abgesetzt** werden

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Absetzung der TOPs 60.10,

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht zur Tagesordnung.

Herr Oberbürgermeister Haase begrüsst Herrn Generalkonsul Vadym Kostyuk aus der Ukraine und Vertreter des “Verein zur Anbahnung und Förderung der Städtepartnerschaft zwischen Mainz und einer ukrainischen Stadt”. Hierauf erfolgt eine kurze Ansprache des Generalkonsuls.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

- Verabschiedung eines ehemaligen Ratsmitglieds

- Verpflichtung von zwei neuen Ratsmitgliedern

TEIL I

Punkt 1 Resolution Städtepartnerschaft zwischen Mainz und Odessa (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP)
Vorlage: 0949/2024/1

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen stimmt der Stadtrat der vorliegenden Resolution zu.

Punkt 2 **Resolution Nachtflugverbot (ÖDP, CDU, SPD)**
Vorlage: 0957/2024

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen stimmt der Stadtrat der vorliegenden Resolution mit Ergänzung durch BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zu.

Anfragen

Punkt 3 **Digitale Verwaltung (CDU)**
Vorlage: 0495/2024

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 4 **Abfallentsorgung ohne Genehmigung im Zentralklärwerk Mainz (AfD)**
Vorlage: 0585/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Stritter. In welcher Form Kontrollen im Betriebslabor stattfinden, wird Frau Beigeordnete Steinkrüger nachreichen.

Punkt 5 **Stromausfall am 09. Dezember 2023 (AfD)**
Vorlage: 0634/2024

Auf Nachfragen von Herrn Kuster gehen Herr Bürgermeister Beck und Herr Oberbürgermeister Haase ein und beantworten diese.

Punkt 6 **Stadtteilhelfer in Mainz (AfD)**
Vorlage: 0635/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Stritter zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Punkt 7 **Sachstand bzgl. Zukunft der Eissporthalle Mainz (AfD)**
Vorlage: 0636/2024

Herr Stritter stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Bürgermeister Beck beantwortet werden.

Punkt 8 **Umgang der Verwaltung mit Außengastronomie (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0799/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 9 **eScooter Satzung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0800/2024

Frau Beigeordnete Matz beantwortet Nachfragen von Herrn Nierhoff und wird das Datum der stattgefundenen Ausschreibung nachreichen.

Punkt 11 **Umleitungen Feste und Veranstaltungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0900/2024

Die Antwort lag zur Sitzung noch nicht vor.

Punkt 12 **Verkehrssituation an der Bauhofstraße (SPD)**
Vorlage: 0904/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 13 **Neue Räumlichkeiten für Bar jeder Sicht (SPD)**
Vorlage: 0905/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 14 **Geförderter Wohnraum in Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0907/2024

Zu der von Herrn Beigeordneter Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 15 **Schüler*innen-, Azubi- und Sozialticket als Deutschlandticket (SPD)**
Vorlage: 0908/2024

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Herr Donner Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

Punkt 16 **Digitaler Einbürgerungsantrag (SPD)**
Vorlage: 0909/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 17 **Chance ergreifen für die Sophie-Scholl-Schule, Perspektiven schaffen für Feldbergschule und Goetheschule (SPD)**
Vorlage: 0910/2024

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 18 **Feuerwehr-Gerätehäuser in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0911/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Dietz-Lenssen zum vorliegenden Tagesordnungspunkt. Herr Oberbürgermeister Haase sagt zu, einen aktualisierten Zeitplan zu den Baumaßnahmen bei den Feuerwehrgerätehäusern zukommen zu lassen.

Punkt 19 **Entsiegelungsmaßnahmen (ÖDP)**
Vorlage: 0912/2024

Frau Beigeordnete Grosse teilt auf Nachfrage von Herrn Dr. Moseler mit, dass die Antwort zur Nachfrage schnellstmöglich nachgereicht wird.

Punkt 20 **Kommunaler Bürgerhaushalt (ÖDP)**
Vorlage: 0913/2024/1

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 21 **Stadtteihelferinnen und Stadtteihelfer in den Mainzer Ortsbezirken (ÖDP)**
Vorlage: 0914/2024

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 22 **Sachstand Tierheim Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0915/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis

Punkt 23 **Webex-Skandal bei der Bundeswehr (ÖDP)**
Vorlage: 0916/2024

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 24 **Baumfällungen (CDU)**
Vorlage: 0917/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 25 **Personalgewinnung Erzieher (CDU)**
Vorlage: 0918/2024

Frau Siebner stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 27 **World Design Capital 2026 (CDU)**
Vorlage: 0920/2024

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet Nachfragen von Herrn Holle.

Punkt 28 **Genehmigung Tempo 30 (CDU)**
Vorlage: 0921/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf Nachfragen von Herrn Gerster ein .

Punkt 29 **Einführung der Bezahlkarte für Flüchtlinge in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0922/2024

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 30 **Neubelebung der Städtepartnerschaften der Stadt Mainz – Gemeinsame Projekte aller Partnerstädte – Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine (FDP)**
Vorlage: 0923/2024

Zu der von Herrn Oberbürgermeister Haase vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 31 **Konzeption der kommunalen Wärmeplanung in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0924/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 32 **Verkehrssicherungspflicht (FDP)**
Vorlage: 0925/2024

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger zur Kenntnis.

Punkt 33 **Römersteine (CDU)**
Vorlage: 0927/2024

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet Nachfragen von Herrn Schöning.

Punkt 34 **Ludwigsstraße (CDU)**
Vorlage: 0928/2024

Zur vorliegenden Antwort der Verwaltung stellt Herr Gerster Nachfragen, die durch Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet werden.

Punkt 35 **Paket-Lieferdienste (CDU)**
Vorlage: 0929/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Lange.

Punkt 36 **Fehlende Betreuungsplätze trotz bestehenden Rechtsanspruchs (CDU)**
Vorlage: 0930/2024

Herr Beigeordneter Dr. Lensch beantwortet Nachfragen von Frau Siebner zur vorliegenden Antwort der Verwaltung.

Punkt 37 **Baggerarbeiten im Winterhafen (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0931/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf Nachfragen von Herrn Stufler ein..

Punkt 38 **Renovierung Mainzer Rathaus (FREIE WÄHLER)**
Vorlage: 0932/2024

Herr Stufler stellt Nachfragen an die Verwaltung, die durch Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet werden.

Punkt 39 **Arbeitsbedingungen für Honorarkräfte am Peter-Cornelius-Konservatorium (DIE LINKE)**
Vorlage: 0955/2024

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herr Orellana zum vorliegenden Tagesordnungspunkt.

Herr Oberbürgermeister Haase sagt zu, die Antwort zu den Neubewertungen von Stellen im PCK nachzureichen.

Punkt 40 **Fragestunde**

Punkt 41 **Gastronomie in Mainz (FDP, persönliche Anfrage David Dietz)**
Vorlage: 0517/2024

Die Antwort von Frau Beigeordneter Matz liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 42 **Kosten Klärschlammverbrennungsanlage Mombach (CDU, persönliche Anfrage Thomas Gerster)**
Vorlage: 0523/2024

Zu der von Frau Beigeordneter Steinkrüger vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 98 **Baulandmobilisierungsgesetz (SPD, persönliche Anfrage Henning Franz)**
Vorlage: 0970/2024

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 99 **Ausschreibung für neue Carsharing-Stellplätze in Mainz (SPD, persönliche Anfrage Erik Donner)**
Vorlage: 0971/2024

Frau Beigeordnete Steinkrüger antwortet auf Nachfragen von Herrn Donner.

Punkt 100 **Schließung Kaufhof-Filiale (CDU, Persönliche Anfrage)**
Vorlage: 0973/2024

Die Antwort wird nachgereicht.

Punkt 10 **Sachstand zur Gründung einer Internationalen Schule in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0840/2024

Die FDP-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Frau Willius-Senzer (FDP), Herr Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Frau Zimmer (SPD), Herr Malcherek (DIE LINKE) und Herr Dr. Moseler (ÖDP).

Punkt 26 **Geldzuwendungen der Stadt Mainz an die Mainzer Stadtwerke**
(FREIE WÄHLER)
Vorlage: 0919/2024

Herr Bürgermeister Beck beantwortet Nachfragen von Herrn Stufler, die zur vorliegenden Antwort der Verwaltung gestellt werden.

Im Nachgang beantragt die ÖDP-Fraktion zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung.

Die Redezeit der ÖDP-Fraktion wird an das Ratsmitglied Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) abgetreten.

Hierzu sprechen Herr Stufler (FREIE WÄHLER), Herr Kühle (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Kinzelbach (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE) und Herr Kuster (AFD)

Herr Bürgermeister Beck nimmt für die Verwaltung Stellung.

Anträge

Punkt 43 **gem. Antrag: Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (BÜNDNIS**

90/DIE GRÜNEN, SPD, FDP)

Vorlage: 0506/2024

Punkt 43.1 **Ergänzungsantrag zu Vorlage 0506/2024 Chancen nutzen: Aufenthaltsräume schaffen (CDU)**
Vorlage: 0506/2024/1

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Kracht (SPD) und Herr Dr. Klee (FDP) die Begründung. Weitere Redebeiträge von Herrn Gerster (CDU), Herrn Mehlhose (AfD) und Herrn Braum (DIE LINKE) folgen. Überdies nimmt Frau Sauer (BÜNDNIS/90 DIE GRÜNEN) nochmals zu aufkommenden Fragen Stellung. Herr Stufler (FREIE WÄHLER) macht weitere Anmerkungen zur Planung, auf die Frau Kracht (SPD) eingeht.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag einstimmig angenommen. Der Ergänzungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 44 **Ehrenamtliche Arbeitspflicht für Asylbewerber (AfD)**
Vorlage: 0546/2024

Herr Mehlhose (AFD) begründet den vorliegenden Antrag für die AFD-Fraktion. Darüber hinaus bringen Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Lange (CDU), Frau Lautzi (SPD), Herr Dr. Klee (FDP), sowie Herr Orellana (DIE LINKE) Redebeiträge ein, ehe Herr Kuster (AFD) Stellung nimmt. Des Weiteren sprechen Herr Lange (CDU) und Herr Dietz (FDP).

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 90 **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Nachfragen zu Ahndungen von Verschmutzung und anderen Ordnungswidrigkeiten in Fußgängerzonen, zur Obdachlosenhilfe und nimmt Äußerungen zu Corona und Arzneimitteln zur Kenntnis, wie auch zur neuen Parkplatzsituation in der Forsterstraße.

Punkt 45 **Familienbeirat: Schaffung eines kommunalpolitischen Gremiums für Kinder- und Familienpolitik (ÖDP)**
Vorlage: 0941/2024

Der Tagesordnungspunkt 45 wird von Herrn Dr. Moseler (ÖDP) begründet, ehe Frau Jeansch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Bauer-Bertram (CDU), Frau Lautzi (SPD), Frau Bub (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD) und nochmals Frau Lauzi (SPD) zum vorliegenden Antrag sprechen. Herr Beigeordneter Dr. Lensch gibt in seinem Redebeitrag die Stellungnahme der Verwaltung ab.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Antrag mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt.

Punkt 46 **Verzicht auf Anzeigen bei "Schwarzfahren" (DIE LINKE)**
Vorlage: 0943/2024

Frau Maurer begründet den vorliegenden Antrag für die Fraktion DIE LINKE. Weitere Redebeiträge folgen von Herrn Dr. Röder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Dr. Tress (CDU), Herrn Donner (SPD), Herrn Stritter (AFD) und Herrn Dr. Klee (FDP). Herr Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Herr Donner (SPD) sprechen ebenfalls zu dem Antrag. Nochmals spricht Herr Donner (SPD) bevor Herr Dietz (FDP) und Herr Orellana (DIE LINKE) das Wort ergreifen. Für die Verwaltung spricht Frau Beigeordnete Steinkrüger.

Bei der Abstimmung ergibt sich eine mehrheitliche Zustimmung für diesen Antrag.

Punkt 47 **Förderung Kulturbäckerei**
Punkt 47.1 **Für ein soziokulturelles Zentrum in der Neustadt: Finanzierung der Kulturbäckerei sicherstellen (SPD, DIE LINKE)**
Vorlage: 0945/2024/1
Punkt 102 **Änderungsantrag zur Vorlage 0945/2024/1**
Vorlage: 0945/2024/2
Punkt 47.2 **Institutionelle Förderung „Kulturbäckerei“ (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0946/2024

Die Begründung der vorliegenden Anträge unter Top 47 erfolgt durch Herrn Klomann (SPD), Herrn Orellana (DIE LINKE), Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Holle (CDU) sowie Herrn Dietz (FDP), Herrn Kuster (AFD), Herrn Dr. Moseler (ÖDP), Herrn Donner (SPD) und Herrn Stufler (FREIE WÄHLER), ehe Frau Beigeordnete Grosse mit Ausführungen seitens der Verwaltung zu Wort kommt.

In der darauffolgenden Abstimmung erhält der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 102 die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 47.1 und 47.2 hat sich durch den gemeinsamen Änderungsantrag erledigt.

Punkt 48 **Jugendbeteiligung in Mainz weiterentwickeln (Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP, LINKE)**
Vorlage: 0960/2024

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Siebner (CDU), Herr Klomann (SPD), Frau Bub (FDP) und Herr Braum (DIE LINKE) die Begründung. Ein weiterer Redebeitrag von Herrn Mehlhose (AfD) folgt hierauf.

In der darauffolgenden Abstimmung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Punkt 49 **Bebauungsplan A231 vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen anpassen und vielfältige Nutzungen ermöglichen (SPD, FDP)**
Vorlage: 0948/2024

Punkt 49.1 **ÄA z. Vorlage 0948/2024 Bebauungsplan A231 vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen anpassen und vielfältige Nutzungen ermöglichen (CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP) - Neue Fassung (CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP), ersetzt Vorlage 0948/2024/1**
Vorlage: 0948/2024/2

Frau Zimmer (SPD) spricht für den Antrag unter Punkt 49. Den gemeinsamen Änderungsantrag unter 49.1 begründen Herr Dietz (FDP), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Rohe (CDU). Herr Stufler (FREIE WÄHLER) und Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) sprechen ebenfalls zu den vorliegenden Anträgen, ehe Herr Gerster (CDU) und Herr Ivecen (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) das Wort ergreifen. Frau Beigeordnete Grosse gibt für das zuständige Dezernat die Stellungnahme ab.

Der gemeinsame Änderungsantrag unter Punkt 49.1 findet die mehrheitliche Zustimmung des Rates. Der Antrag unter Punkt 49 hat sich damit erledigt.

Punkt 50 **Parkraum für Anwohner schaffen – Stellplatzsatzung überarbeiten (CDU)**
Vorlage: 0950/2024

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Gerster den Antrag. Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Stritter (AFD), Herr Dr. Moseler (ÖDP) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) melden sich zur weiteren Beratung des Antrages zu Wort. Weiterhin beantragt Herr Dr. Moseler die Überweisung in den Verkehrsausschuss.

In der darauffolgenden Abstimmung wird die beantragte Überweisung mehrheitlich seitens des Rates abgelehnt. Gleiches gilt für die Abstimmung über den Antrag.

Punkt 51 **Mainzer Kulturgut Wein erlebbar machen (CDU, SPD, FDP)**

Vorlage: 0953/2024

Punkt 51.1 **Änderungsantrag zu: Mainzer Kulturgut Wein erlebbar machen (CDU, SPD, FDP) - (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Vorlage: 0953/2024/1

Für die antragstellenden Fraktionen übernehmen Herr Holle (CDU), Herr Dr. Dietz-Lensen (SPD) und Herr Dr. Klee (FDP) die Begründung. Weitere Redebeiträge von Herrn Helm-Becker (BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN), Herrn Malcherek (DIE LINKE), Herrn Kuster (AFD) und Herrn Holle (CDU) wie auch nochmals Herrn Dr. Dietz-Lensen (SPD) folgen.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag 51.1 mehrheitlich abgelehnt und der Antrag 51 mehrheitlich angenommen.

Punkt 52 **Grünflächenkonzept für Mainz erstellen (ÖDP)**

Vorlage: 0956/2024

Für die ÖDP-Fraktion begründet Herr Dr. Moseler den Antrag. Herr Ehmann (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Frau Flegel (CDU), Frau Dr. Lossen-Geißler (SPD), Herr Dr. Klee (FDP), Herr Kuster (AFD) und Herr Stufler (FREIE WÄHLER) melden sich zur weiteren Beratung zu Wort. Die Stellungnahme der Verwaltung gibt Frau Beigeordnete Steinkrüger ab.

Die Mitglieder des Stadtrates lehnen in der nun folgenden Abstimmung den vorliegenden Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 61.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM); hier: Gesellschaftsvertragsänderung**

Vorlage: 0714/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Änderung des Gesellschaftsvertrags der ZBM infolge der Einrichtung eines mitbestimmten Aufsichtsrats gemäß § 1 MitbestG. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) keine schwerwiegenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

Punkt 61.8 **"Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 0714/2024" (ÖDP)**
Vorlage: 0940/2024

Zum eingebrachten Änderungsantrag spricht für die ÖDP-Fraktion Herr Dr. Moseler. Weitere Redebeiträge folgen von Herrn Dietz (FDP), Herrn Holle (CDU), Frau Schmöller (SPD), Herrn Malcherek (DIE LINKE) wie auch von Herrn Kuster (AFD), Herrn Stufler (FREIE WÄHLER) und Herrn Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Für die Verwaltung spricht Herr Bürgermeister Beck.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt und der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich zugestimmt.

Punkt 62 **Werberechte;**
Festlegung der Leitplanken des neuen Werberechtskonzeptes und
Durchführung der Ausschreibung der Werberechte auf städtischen
Grundstücken für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2040
Vorlage: 0300/2024

Punkt 62.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag: zur Vorlage 0300/2024 (BÜND-**
NIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0951/2024
Vorlage: 0951/2024

Punkt 62.2 **Änderungsantrag zum Änderungs- und Ergänzungsantrag 0951/2024**
zur Vorlage 0300/2024 (SPD)
Vorlage: 0951/2024/1
Vorlage: 0951/2024/1

Der Ergänzungsantrag unter 62.1 wird durch das Wort "bilanziell" ergänzt und die SPD Fraktion schließt sich dem Ergänzungsantrag des BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN an. Daher lautet der Satz nun „Entsprechend dem Ratsbeschluss zum Klimanotstand muss die Klimaneutralität der Gewerbeanlagen bilanziell bis 2035 erreicht werden.“ Der Änderungsantrag unter 62.2 hat sich hiermit erledigt.

Der Beschlussvorlage in der geänderten und ergänzten Form des 62.1 wird mehrheitlich zugestimmt.

Hierauf folgen persönliche Erklärungen von Herrn Rohe (CDU) und Herr Helm-Becker (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN).

Herr Holle (CDU) bittet um rechtliche Prüfung der Abstimmungsreihenfolge.
Frau Beigeordnete Matz spricht für die Verwaltung.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 53 **Sachstandsberichte**

Punkt 53.1 **Sachstandsbericht zum Antrag 1515/2023 (Bündnis90/Die Grünen, SPD und FDP)**
hier: Weiterentwicklung der präventiven sozialraumorientierten Seniorenarbeit
Vorlage: 0446/2024

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes spricht Frau Christiane Gerhardt als Vorsitzende des Mainzer Seniorenbeirates zum vorliegenden Sachstandsbericht.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Einrichtung einer „Fachstelle Seniorenarbeit“. Der Stadtrat erklärt den Antrag als erledigt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.02.2024

Punkt 54 **Nachtrag zum Stellenplan 2024**
Vorlage: 0355/2024

Der Stadtrat beschließt einstimmig: der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen Nachtrag für das Jahr 2024 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst. Der Nachtragsstellenplan 2024 enthält auch alle vorgenommenen Stellenplanänderungen aus dem Nachtragsstellenplan 2023.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 14.02.2024.

Punkt 55 **Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter**
Vorlage: 0773/2024

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 18.04.2024

Punkt 56 **Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter**
Vorlage: 0816/2024

Der Haupt- und Personalausschuss und der Stadtrat nehmen den Bericht über Art und Umfang der ausgeübten Nebentätigkeiten und Ehrenämter zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 22.04.2024

Punkt 57 **Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes**
Vorlage: 0389/2024

Der Rechnungsprüfungsausschuss und der Stadtrat nehmen den Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes zur Kenntnis. Er schildert die wesentlichen positiven und negativen Feststellungen und schafft Transparenz über die Arbeit des Revisionsamtes in der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2024

Punkt 58 **Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2022**
Vorlage: 0639/2024

Der Stadtrat nimmt den Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz sowie den Prüfungsbericht des Revisionsamtes zum 31.12.2022 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2024

Punkt 59 **Umsetzung des §94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoring-
leistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0647/2024

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2024.

Punkt 60 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 60.1 **Haushaltsangelegenheiten; „Zuschuss JobTicket für die Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Mainz“, L110405003**

hier: Bereitstellung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 600.000 € für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0643/2024

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 600.000 € zur Finanzierung des Zuschusses für das JobTicket an alle Mitarbeitenden der Landeshauptstadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 05.04.2024.

Punkt 60.2 **Haushaltsangelegenheit;**
Frauenlob-Gymnasium, Sporthalle, 7.000474
hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 2.562.500
EUR für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0553/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 2.562.500 EUR für 2024 beim Projekt „Frauenlob-Gymnasium, Sporthalle“ (7.000474).

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2024.

Punkt 60.3 **Übertragung von Haushaltsausgabenresten aus dem Haushaltsjahr 2023 nach 2024**
Vorlage: 0656/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig, die in der **Anlage 1** aufgeführten Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2023 für übertragbar zu erklären.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen von den kraft Gesetz übertragbaren Ansätzen aus dem Haushaltsjahr 2023 gemäß der **Anlage 2** Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 09.04.2024.

Punkt 60.4 **Haushaltsangelegenheiten; Mehrkosten der Kita am Bürgerhaus Lerchenberg und des Bürgerhauses Lerchenberg;**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.600.000 Euro
beim Projekt 7.000992 und außerplanmäßige Mittelbereitstellung in
Höhe von 4.065.000 Euro beim Projekt 7.000767

Vorlage: 0823/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenhaltungen:

- für den Neubau der Kita am Bürgerhaus Lerchenberg die überplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt 7.000992 im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.600.000 Euro;
- für die Sanierung des Bürgerhauses Lerchenberg die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 3.600.000 Euro beim Projekt 7.000767 im Haushaltsjahr 2024;
- für die Nutzung des Gastraumes, der Küche und der erforderlichen Nebenräume als Speisengastronomie im Bürgerhaus außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 465.000 Euro beim Projekt 7.000767 im Haushaltsjahr 2024.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 22.04.2024.

Punkt 60.5 **Haushaltsangelegenheiten;**
Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt (BA), 7.001279
hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 6.411.375 EUR
für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0838/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 6.411.375 EUR im HH-Jahr 2024 beim Projekt „Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt“, 7.001279.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.04.2024

Punkt 60.6 **1. Nachtragshaushaltsplan 2024;**
hier: Nachmeldungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes
Vorlage: 0844/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich der beigefügten Nachmeldeliste zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2024 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, auf Basis dieser Nachmeldung und ggfs. weiterer beschlossener Änderungen den 1. Nachtragshaushaltsplan 2024 fertig zu stellen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2024

Punkt 60.7 **3. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das**
Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0414/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, der 3. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Mainz für das Haushaltsjahr 2024 des Doppelhaushaltes 2023/2024 zuzustimmen.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, die 3. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 des Doppelhaushaltes 2023/2024 der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.02.2024

Punkt 60.8 **Haushaltsangelegenheiten;**
Herstellung der Aufstellflächen und der Außenanlagen für die Containeranlage der Flüchtlings

unterkunft im Heiligkreuz-Viertel, 2. + 3. BA
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.332.500 EUR bei dem neu anzulegenden Projekt „Herstellung der Aufstellflächen und der Außenanlagen für die Containeranlage der Flüchtlingsunterkunft im Heiligkreuz-Viertel, 2. + 3. BA“
Vorlage: 0839/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die außerplanmäßige investive Mittelbereitstellung bei einem neu anzulegenden Projekt mit der Projektbezeichnung „Herstellung der Aufstellflächen und der Außenanlagen für die Containeranlage der Flüchtlingsunterkunft im Heiligkreuz-Viertel, 2. + 3. BA“ für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.332.500 EUR.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.4.2024

Punkt 60.9 **Haushaltsangelegenheiten; Konzept der Landeshauptstadt Mainz zur Betreuung und Unterstützung wohnungsloser und von Wohnungsverlust bedrohter Menschen in ihrer individuellen Lebenssituation.**
Hier: Schaffung eines Betreuungsangebotes Unterkunft Plus und Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen in

Höhe von 342.091,50 € für das Haushaltsjahr 2024.
Vorlage: 0626/2024

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung durch den Sozialausschuss und des Ausschusses für Finanzen und Beteiligung, die Schaffung eines Betreuungsangebotes für wohnungslose Menschen mit psychischen Erkrankungen zur ordnungsrechtlichen Unterbringung betroffener Menschen im Rahmen der Umsetzung des oben genannten Konzeptes.

Die dafür zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von 342.091,50 € für das Jahr 2024 werden überplanmäßig bereitgestellt. Die für das Beratungsangebot erforderlichen Haushaltsmittel ab dem Jahr 2025 werden im Rahmen der Haushaltsplanungen für den Einzelhaushalt 2025 berücksichtigt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 03.04.2024.

Punkt 60.10 **Haushaltsangelegenheiten;**
Ersatzbeschaffung Hubsteigerarbeitsbühne 7.000978;
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von
495.000 €
Vorlage: 0551/2024

Der Tagesordnungspunkt wurde mit der erforderlichen Mehrheit von der Tagesordnung abgesetzt

Punkt 60.11 **Haushaltsangelegenheit;**
Pocket Park 7.000860;
hier: Bereitstellung außerplanmäßiger Auszahlungen in Höhe von
170.000 €
Vorlage: 0554/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 170.000 € für die Herstellung der Grünanlage Pocket-Park im MIT Mombach.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2024.

Punkt 60.12 **Haushaltsangelegenheit;**
Container für die GS Ludwig-Schwamb-Schule
hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 795.450 EUR
für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 0589/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 795.400 EUR im Jahr 2024 bei dem neu anzulegenden Projekt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2024.

Punkt 60.13 **Haushaltsangelegenheiten; Kaufvorhaben: Containeranlage zur Unterbringung von geflüchteten Menschen**
hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von rund 7.535.000,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024 auf dem entsprechenden Investivprojekt und dem Innenauftrag L310301004
Vorlage: 0780/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Sozialausschuss nimmt zur Kenntnis und der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. Für den Kauf und die Errichtung einer Containeranlage werden Finanzmittel in Höhe von 6.350.000,- € zuzüglich der Kosten für die Einbauten, Möblierung und den Betrieb in Höhe von 550.000,-€ bereitgestellt.
2. Darüber hinaus werden für die Nebenkosten (z.B. Architekt, Fachplaner, Gebühren etc.) Finanzmittel in Höhe von 635.000,- € bereitgestellt.

Die Angabe zur Höhe der konkret benötigten Finanzmittel erfolgt nachrichtlich und wird nach Vorlage der Planung und Kostenberechnung konkretisiert.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 18.04.2024.

Punkt 61 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 61.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Staatstheater Mainz GmbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2023

Vorlage: 0559/2024

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2022/2023 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 10.371.508,96 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.455.470,67 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresfehlbetrag 2022/2023 i.H.v. 1.455.470,67 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022/2023
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022/2023.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.04.2024

Punkt 61.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Beteiligungsbericht 2023 der Landeshauptstadt Mainz**
Vorlage: 0562/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Stadtrat nehmen den Beteiligungsbericht 2023 der Stadt Mainz zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.02.2024

Punkt 61.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: offene Prüfungsfeststellungen des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz hinsichtlich der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Mainzer Stadtwerke AG (öffentlicher Teil)
Vorlage: 0587/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen zur Kenntnis:

- a) die offenen Prüfungsfeststellungen des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz gemäß seinem Schreiben vom 21.12.2023 an die Stadtverwaltung Mainz betreffend die Prüfungsmitteilungen im Teilband I – Konzernaufgaben/Versorgung sowie im Teilband II – Mainzer Mobilität der Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Mainzer Stadtwerke AG (öf-

fentlicher Teil)

b) die zugehörige Stellungnahme des Vorstandes der Mainzer Stadtwerke AG.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2024

Punkt 61.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG;**
hier: Q1-Prognose 2024
Vorlage: 0590/2024

Nach Kenntnisnahme der Q1-Prognose 2024 für das Geschäftsjahr 2024 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und beschließt der Stadtrat ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

1. die zusätzliche überplanmäßige Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt i.H.v. 58.000 EUR zum Ausgleich des erwarteten Jahresergebnisses 2023.
2. die zusätzliche überplanmäßige Mittelbereitstellung im städtischen Haushalt i.H.v. 517.565,00 EUR zum Ausgleich des prognostizierten Jahresergebnisses 2024.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2024

Punkt 61.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH**
hier: Bericht des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz über die Prüfung der
Haushalts- und Wirtschaftsführung der Wohnbau Mainz GmbH (öf-
fentlicher Teil)
Vorlage: 0575/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen zur Kenntnis:

den öffentlichen Teil des Berichts des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Wohnbau Mainz GmbH nebst Stellungnahme der Geschäftsführung der Wohnbau Mainz GmbH zu Feststellungen des Rechnungshofs Rheinland-Pfalz.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2024.

Punkt 61.6 **Wirtschaftliche Beteiligung; Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die**
Jahresabschlussprüfung 2023/2024 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0557/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen über die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG, Mainz zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2024 der Staatstheater Mainz GmbH, vorbehaltlich der Zustimmung des Landesrechnungshofes.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2024

Punkt 61.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Life Science Zentrum Mainz GmbH (LZM) (vormals: Technologiezentrum Mainz GmbH) hier: Änderungen des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage: 0726/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat nehmen die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der LZM zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 16.04.2024.

Punkt 63 **Namensgebung für die Integrierte Gesamtschule am Europakreisel hier: Umbenennung in "IGS Europa Mainz"**
Vorlage: 0580/2024

Nach Anhörung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau und Vorberatung durch den Schulträgereauschuss beschließt der Stadtrat mehrheitlich der Integrierten Gesamtschule am Europakreisel den Namen "Integrierte Gesamtschule Europa Mainz" zu verleihen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2024.

Punkt 64 **Sozialraumanalyse Mainz 2023**
Vorlage: 0573/2024

Die Fortschreibung der Sozialraumanalyse Mainz für das Jahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2024.

Punkt 65 **Frischküchen zur Eigenversorgung in städtischen Einrichtungen: Verstetigung des Pilotmodells im Stadtteil Hartenberg-Münchfeld zur Umsetzung von Frischküche und stufenweise Umstellung der Verpflegung der städtischen Kindertagesstätten**
Vorlage: 0627/2024

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung der o.g. Gremien, das bestehende Frischküchen-Cluster in Hartenberg- Münchfeld zu verstetigen und die weitere Umsetzung von Frischküchen in Mainzer Kitas bzw. den Umbau von Küchen in Kita-Bestandsgebäuden gemäß der unten aufgeführten Lösung.
Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 03.04.2024.

Punkt 66 **Aufnahme einer bilingualen Kindertagesstätte der „GlobalKids Rhein Main gGmbH“ in den Kindertagesstättenbedarfsplan.**
Vorlage: 0542/2024

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss und Kenntnisnahme der oben genannten Gremien, die bilinguale Kindertagesstätte der „GlobalKids Rhein Main gGmbH“ in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufzunehmen und die Finanzierung nach dem Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KíTaG) ab 01.01.2025. Die GlobalKids Rhein Main gGmbH ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) und damit als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2024.

Punkt 67 **Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG);**
hier: öDA Berichtswesen
Vorlage: 0544/2024

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Anpassung der öDA-Verkehrsleistung für das Fahrplanjahr 2024, die Aktualisierung der Anlage 4 zum öDA, die Ergebnisse der Anreizkriterien Kundenbarometer, Marktausschöpfung und Fahrtausführungsquote für das Jahr 2023 sowie die Beibehaltung der bestehenden Anreizkriterien.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2024.

Punkt 68 **Öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH (MVG);**
hier: Änderung der Ergänzenden Vereinbarung zur Zweckvereinbarung zwischen Landkreis Mainz-Bingen und Stadt Mainz
Vorlage: 0556/2024

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Änderungen und redaktionellen Anpassungen sowie die Aktualisierung der zugehörigen Anlage der ergänzenden Vereinbarung zur Zweckvereinbarung zwischen Landkreis Mainz-Bingen und der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 19.03.2024.

Punkt 69 **Lärminderungsplanung gemäß § 47 a-f Bundes-
Immissionsschutzgesetz, Entwurf des Lärmaktionsplanes für die Stadt
Mainz**
Vorlage: 0588/2024

Die vorberatenden Gremien empfehlen, der Stadtrat beschließt einstimmig die Beteiligung der Öffentlichkeit auf der Grundlage des Entwurfes durchzuführen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2024.

Punkt 70 **Überarbeitung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates**
Vorlage: 0610/2024

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen die Neufassung der Geschäftsordnung des Klimaschutzbeirates in der vorgelegten Form zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die Neufassung der Geschäftsordnung.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 28.03.2024.

Punkt 71 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt
Mainz**
**Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2023 zur
Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in
der Stadt Mainz**

Vorlage: 0671/2024

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2023 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2024.

Punkt 72 **Änderung Kostenplan der Stadtreinigung Mainz**
Vorlage: 0672/2024

Der Werksausschuss der Stadtreinigung, der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen sowie der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Kostensätze für die Benutzung der Dienst- und Sonderfahrzeuge, die Ausführung von Dienstleistungen und die Abgabe von Verbrauchsmitteln nach Maßgabe der beiliegenden Entwurfsfassung mit Wirkung vom 1. Juli 2024.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2024.

Punkt 73 **Konzept zur Errichtung von Mobilstationen**
Vorlage: 0679/2024

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt einstimmig die Beauftragung der Verwaltung mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Errichtung von Mobilstationen.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 10.04.2024.

Punkt 74 **Veränderungssperre "G 159 - VS" Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)"; Satzung G 159 - VS**
hier: - Beschluss der Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB
Vorlage: 0293/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:
gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)"; die Veränderungssperre "G 159 -VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 06.02.2024.

Punkt 75 **Umwidmung von beschlossenen Haushaltsmitteln**
hier: Sondermittel zur Finanzierung eines Blinden-Tastmodells auf
dem Synagogenplatz
Vorlage: 0461/2024

Der Kulturausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die 2022 beschlossenen Haushaltsmittel für ein Tastmodell der neuen Synagoge in Höhe von 20.000 € alternativ für ein entsprechendes Tastmodell am Besuchszentrum der UNESCO-Welterbe-Stätte „Alter Jüdischer Friedhof“ zu verwenden.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 23.02.2024.

Punkt 76 **Veränderungssperre "H 101-VS/II" Verlängerung der Geltungsdauer**
der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfs
"Ludwigsburger Straße (H 101)", Satzung "H 101-VS/II"
hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB
Vorlage: 0537/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§14 und 16 BauGB die Satzung " H 101-VS/II " über die Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre " H 101-VS/I" um ein Jahr.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 11.03.2024.

Punkt 77 **Bauleitplanverfahren "Moritzstraße (W 106)", (Satzungsbeschluss)**

Bebauungsplanentwurf "Moritzstraße (W 106)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0543/2024

Der Stadtvorstand / der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt / der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 13.03.2024.

Punkt 78 **Bauleitplanverfahren "Nördlich Saarstraße / Binger Straße (H 104)" (Planstufe I)**
hier:
- Durchführung des Bauleitplanverfahrens im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0564/2024

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o. g. Bauleitplanverfahren:

1. das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 BauGB durchzuführen,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2024.

Punkt 79 **Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan "An der Wiese (E 68)" Abschluss des städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und der Wohnbau Mainz GmbH**

Vorlage: 0578/2024

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss, der Wirtschaftsausschuss empfehlen der Stadtrat stimmt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen dem Abschluss des nachfolgenden Vertrages zu:

Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB zum Bebauungsplan "An der Wiese (E 68)" zwischen der Landeshauptstadt Mainz, dem Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR und der Wohnbau Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2024.

- Punkt 80** **Bauleitplanverfahren "E 68" (erneute Planstufe II)**
a) Änderung Nr. 57 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "An der Wiese (E 68)"
hier:- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
b) Bebauungsplan "An der Wiese (E 68)"
hier:- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneuter Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie
Durchführung einer eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß §
3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0565/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Ebersheim, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu den beiden o.g. Bauleitplanentwürfen:

Zu a)

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus der Offenlage.

zu b)

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB aus der Offenlage,
2. den erneuten Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB,
3. die erneute Vorlage in Planstufe II,
4. Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie Durchführung einer eingeschränkten öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.03.2024.

Punkt 81 **Aufhebungsverfahren zur Dachbegrünungssatzung "DGS/A" (Satzungsbeschluss) Bebauungsplanentwurf "Dachbegrünungssatzung für die Innenstadt und Neustadt von Mainz – Aufhebung (DGS/A)"**
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- Vorlage der Zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0583/2024

Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Mainz-Altstadt, Mainz-Oberstadt, Mainz-Hartenberg/Münchfeld, Mainz-Neustadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich zum o. g. Bauleitplanverfahren:

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o.g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit Begründung,
3. die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 21.03.2024.

Punkt 82 **Bauleitplanverfahren "H 96" (erneute Planstufe II) Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Geschäftsstelle Mainz 05 - VEP(H 96)"**
hier:
- erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie erneute Durchführung einer öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs.3 BauGB - Vorhabenträgerwechsel
Vorlage: 0598/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren:

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die erneute Vorlage in Planstufe II,

3. die erneute Veröffentlichung im Internet sowie die erneute Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB,
4. den Wechsel des Vorhabenträgers zum VEP "Geschäftsstelle Mainz 05 (H 96)".

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 26.03.2024.

- Punkt 83** **FNP-Änderung Nr. 65 und Bauleitplanverfahren "O 59"**
a) Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 65 im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Auf der Bastei (O 59)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
b) Bebauungsplanentwurf "Auf der Bastei (O 59)"
hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0899/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich zu den beiden o. g. Bauleitplanverfahren:

zu a) den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
zu b) den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2024.

- Punkt 84** **Veränderungssperre "O 59 - VS" (Beschlussfassung)**
Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Auf der Bastei (O 59)"; Satzung O 59 -VS
hier: Beschluss der Veränderungssperre gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB
Vorlage: 0901/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

gemäß § 16 in Verbindung mit § 14 BauGB für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Auf der Bastei (O 59)"; die Veränderungssperre "O 59 -VS" als Satzung.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2024.

- Punkt 85** **Prüfung der Voraussetzungen für den Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in der Mainzer Innenstadt**

1) Kenntnisnahme der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung (Grobscreening) in den Stadtteilen Mainz-Neustadt, Mainz-Altstadt und Mainz-Oberstadt zur Identifizierung von Verdachtsgebieten für den Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

2) Aufstellungsbeschluss von zwei sozialen Erhaltungssatzungen gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

a) Mainz-Neustadt und Mainz-Altstadt-Nord (Verdachtsgebiet 1, gem. Anlage 2)

b) Mainz-Altstadt-Süd (Verdachtsgebiet 2, gem. Anlage 3)

3) Beauftragung der vertiefenden Untersuchung für eine soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für die identifizierten Verdachtsgebiete der Mainzer Innenstadt

Vorlage: 0607/2024

1) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Mainz-Altstadt, Mainz-Oberstadt und Mainz-Neustadt, der Bau- und Sanierungsausschuss nehmen die Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchung (Grobscreening) in den Stadtteilen Mainz-Neustadt, Mainz-Altstadt und Mainz-Oberstadt zur Identifizierung von Verdachtsgebieten für den Erlass einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zur Kenntnis.

2a) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Mainz-Neustadt und Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Aufstellung einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den in Anlage 2 gekennzeichneten Geltungsbereich.

2b) Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Aufstellung einer sozialen Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für den in Anlage 3 gekennzeichneten Geltungsbereich.

3) Der Stadtvorstand, die Ortsbeiräte Mainz-Neustadt und Mainz-Altstadt und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich die Durchführung der vertiefenden Untersuchung für eine soziale Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für die identifizierten Verdachtsgebiete der Mainzer Innenstadt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 27.03.2024.

Punkt 86

a) Änderung Nr. 53 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"

hier: - **Behandlungs der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- **Beschluss gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i. V. m. § 32 GemO**
- **Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 6a Abs. 1**
BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"
hier: - **Behandlungs der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**
- **Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs.**
1BauGB
Vorlage: 0615/2024

Der Stadtvorstand, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. zu a) und b) die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. die Flächennutzungsplanänderung Nr. 53 einschließlich Begründung gemäß § 1 Abs. 3 BauGB i.V.m § 32 GemO,
3. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB die Zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB/ § 10a BauGB.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 02.04.2024.

Punkt 87 **Bebauungsplanverfahren "O 73" (erneuter Aufstellungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Stadtquartier Görresstraße / Windthorststraße (O 73)"
hier:
- **erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**
- **Vorlage in Planstufe I**
- **Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren**
Vorlage: 0621/2024

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Oberstadt, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zu dem o.g. Bauleitplanentwurf

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,

3. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB im Aushangverfahren.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 03.04.2024.

Punkt 88 **Wahl des Beirates für Migration und Integration am 10.11.2024; hier: Festlegung des Wahltags, Änderung der Wahlordnung bezüglich der Umstellung auf Briefwahl und sprachliche Änderung der Wahlordnung und Satzung gemäß dem Newsletter (Nr. 29/2021)**
Vorlage: 0328/2024

Der Beirat für Migration und Integration und der Haupt- und Personalausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt mehrheitlich:

1. die Wahl des Beirates für Migration und Integration erfolgt am 10.11.2024 (Wahltag).
2. die aus der Anlage 1 ersichtliche Neufassung der „Satzung über den Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz“. Gegenstand der Neufassung ist die Anpassung an eine gendergerechte Sprache gemäß dem Newsletter „Empfehlung zur gendergerechten Sprache“ (Nr. 29/2021).
3. die aus der Anlage 2 ersichtliche Neufassung der „Wahlordnung über den Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz“. Gegenstand der Neufassung sind im Wesentlichen die Festlegung der Durchführung der Wahlen als Briefwahl und die Anpassung an eine gendergerechte Sprache gemäß dem Newsletter „Empfehlung zur gendergerechten Sprache“ (Nr. 29/2021).
4. die öffentliche Bekanntmachung der jeweiligen Regelungen nach den dafür geltenden Vorschriften.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 20.02.2024.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 89 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 89.1 Ergänzung von Gremien Vorlage: 0003/2024

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

1. Beirat für Digitalisierung

(10 25 07/185)

Auf Vorschlag der Mainzer Stadtwerke AG wird als Nachfolgerin von Dr. Tobias Brosze

Kerstin Stumpf

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Mainzer Stadtwerke AG wird als Nachfolger von Daniel Stölzle

Ole Zipfel

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag des Deutschen Gewerkschaftsbundes wird als Nachfolgerin von

Christian Viering

Daiana Neher

in das o.g. Gremium gewählt.

2. Psychiatriebeirat

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag des Sozialdienstes Metzger wird als Nachfolger von Hannelore Metzger

Thomas Abel

in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der gps wird als Nachfolger von Barbara Diefenbach

Jan Peschl

als Stellvertretung in das o. g. Gremium gewählt.

3. Patientenfürsprecher:innen der Mainzer Krankenhäuser

(10 25 07/116)

Auf Vorschlag der gps wird als Nachfolgerin von Gisela Rashid

Odette Klenke

als Patientenfürsprecherin gewählt.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 15.05.2024

Punkt 91 Anregungen der Ortsbeiräte

Es liegen keine Anregungen vor.

Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Gez. Nino Haase

.....

Vorsitz

gez. Verena Köbel

.....

Schriftführung